

Careleaver*DEMO im Mai

Am 28.05.2022 auf dem Augustusplatz war es so weit. Careleaver:innen gingen erneut auf die Straße und machen im Rahmen der Demo: „JugendHILFE? Ohne Isolation, Ohnmacht und rechtswidrige Praxis!“ auf ihre Themen aufmerksam. Gegen Stigmatisierung, Gewalt, Geschlossene Unterbringung! Chancen statt Sanktionen! Teilhabe stärken!



Careleaver:innen erleben häufig eine Kosten-Nutzen-Abwägung seitens des Jugendamtes. Ihnen wird vorgerechnet, was sie dem Staat kosten und ihr erstes Einkommen kann bis zu 25 % eingezogen werden. Ihnen fehlt so die Möglichkeit, finanzielle Ressourcen für den Start ins Erwachsenenleben anzulegen. Mit 18 Jahren müssen die meisten von ihnen die Jugendhilfe mit Schulden, Schulabbrüchen und wenig Perspektiven verlassen. Dabei hätten sie das Recht, bis zum 27. Lebensjahr Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Die Organisator:innen möchten ein Zeichen gegen die Stigmatisierung von Careleaver*innen setzen. Sie sind unverschuldet in ihre Situation z.B. wegen Vernachlässigung, Fluchterfahrung und Sterbefälle von Angehörigen geraten.

Alle Bürger:innen stehen in der Verantwortung hinzusehen und dem etwas entgegenzusetzen. Anliegen dabei ist es auch, die Vernetzung untereinander zu fördern und Careleaver*innen zu ermuntern, sich für ihre Rechte einzusetzen. Sie brauchen Informationen und Zugang zu Ombudsstellen (Beschwerde- bzw. Schlichtungsstellen), die ihnen unabhängig vom Jugendamt dabei helfen. Es soll auch sichtbar werden, dass niemand allein ist und es eine immer größer werdende Community gibt.

Ein weiteres Thema der Demonstration ist die Abschaffung von freiheitsentziehenden Maßnahmen und geschlossene Unterbringungen. Careleaver*innen werden problematisiert und pathologisiert, um eine geschlossene Unterbringung zu rechtfertigen. Diese Einrichtungen liegen außerhalb der Gesellschaft, werden kaum staatlich beobachtet und fördern Gewalttaten. Freiheitsentziehende Maßnahmen können Fixierung an Betten, Verabreichung von Medikamenten und Einschluss sein. In diesen totalen Institutionen kam es immer wieder zu heftigen Skandalen und Suiziden. Das gehört abgeschafft und gehört nicht zur Jugendhilfe!



Alle Infos auf

jugendhilfeohneohnmacht.de

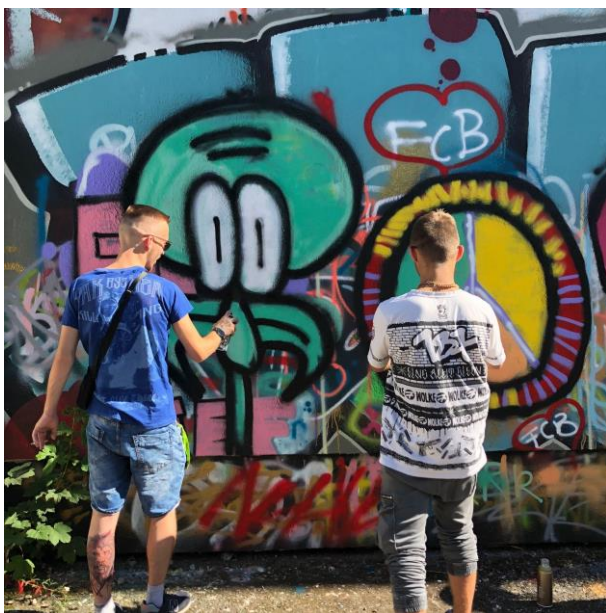
Beiträge und Interviews

- [Radio Blau](#)
- [L-IZ](#)
- [Mephisto 97.6 \(ab Minute 39\)](#)
- [und Radio Corax](#)

Careleaver*Sommerfest und Action



Wir hatten ein großartiges Sommerfest. Leckeres Essen von Etumnuskitchen und super Support vom HEIZHAUS. Es wurde geschwätzt, gelacht und connectet.



Zwei Mal musste die Weihnachtsaction mit Careleaver:innen von Independent Living coronabedingt ausfallen. Jetzt gab es dafür eine großartige Graffiti- und Skate-Action im Juli.

Get-to-Gether Careleaver:innen, Wohnungswirtschaft und unterstützende Systeme

"Eigener Wohnraum ist eine ganz wesentliche Voraussetzung dafür, dass Verselbständigung gelingt. Ich freue mich, dass mit der Veranstaltung wesentliche Akteure an einen Tisch kommen, um über Herausforderungen und Lösungen für Careleaver auf dem Wohnungsmarkt zu sprechen. Diese jungen Menschen verdienen unsere gemeinsame Unterstützung beim gelungenen Start ins Erwachsenenleben."

Vicki Felthaus, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Jugend, Familie und Demokratie



35 Vertreter:innen aus Wohnungswirtschaft, Unterstützungssysteme und Politik kamen im Juli zusammen, um die Hürden von Careleaver:innen auf dem Wohnungsmarkt zu thematisieren. Alle Interessierten waren eingeladen, sich zu informieren, Praxis kennenzulernen und in den Austausch zu kommen. Erste neue Kontakte wurden geknüpft und Ideen entwickelt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit Outlaw gGmbH und Zukunft für Kinder e.V. umgesetzt.

Die Dokumentation erhalten Sie auf Nachfrage gerne bei Katja Meier.

Das ging unter die Haut 🤗



Im Juli fand ein empowernder Tattoo-Workshop statt. Careleaver:innen erfuhren nicht nur alle Do's und Dont's eines Tattoo-Studios sondern entwarfen ihr persönliches Motiv.

DANKE an AMY für diesen unvergesslichen Nachmittag.



Aufgrund des großen Interesses und der Begeisterung soll der Workshop wiederholt werden. Gerne kann man sich für die Teilnahme bei Birgitta Mayr schon vormerken lassen.

Brückensteine Careleaver Treffen



Bereits im Juni fand ein Vernetzungstreffen mit allen Projekten der Initiative Brückensteine Careleaver statt in Beelitz im Social Impact Labor. Wir tüftelten an neuen Ideen, Carleaver:innen noch besser gemeinsam zu unterstützen, sichtbarer zu machen und zu beteiligen.

Quo vadis Stipendium

In der letzten Ausgabe des Brückensteine Careleaver Newsletter ging es um Stipendien und Fördermöglichkeiten für Careleaver:innen.

Sabine R., welche sich vielfältig in unserem Projekt engagiert, hat dafür ihre Erfahrungen als Stipendiatin geteilt:

>>Bewerbt euch, aber viel wichtiger: vernetzt euch!<<

Hier geht es zum [Beitrag](#).

Auf der Webseite: www.brueckensteine.de präsentiert sich die Initiative. Ein quartalsweise erscheinender Newsletter kann dort direkt abonniert werden.

Careleaver* Revolte

Die soziale Benachteiligung von jungen Menschen mit Erfahrungen in Wohngruppen, Heimen und Pflegefamilien ist tiefgreifend und hartnäckig. Die Rechtsordnung ist nicht auf Lebensrealitäten ausgelegt, die von der Norm-Familie und damit von der Norm junger Erwachsener abweichen. Die Autor:innen der **#careleaverrevolte** sind Careleaver:innen und haben 15 starke und fundierte Forderungen an die Politik aufgestellt, um die ungleichen Teilhabechancen von Careleaver:innen anzugehen und auf ihre Situation aufmerksam zu machen!

> direkt zur Petition >

Teilnahmeaufruf

An der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig wird aktuell im Rahmen des Studienganges „Soziale Arbeit (Master of Arts)“ eine wissenschaftliche Studie zum Thema „Herausforderungen des Arbeitsalltags in den stationären Hilfen zur Erziehung“ von Studierenden durchgeführt. Mitarbeiter:innen stationärer Wohngruppen werden als Expert:innen Ihres Arbeitsfeldes im Zeitraum vom **15.07. – 15.08.2022** gebeten, an der Online-Befragung teilzunehmen. **> [Link zur Befragung](#)**

Ankündigungen

- > 16.08.-19.08.** Dance Days
- > 18.08-21.08.** Naturcamp
- > 10.09.22** „Wir für uns“-Treffen
- > 17.09.22** Leipziger Pflegefamilientag
- > 02.12.22** Weihnachtsfeier

V. i. S. d. Redaktion
Katja Meier, Projektleiterin
✉ katja.meier@heizhaus-leipzig.de
☎ +49176 470 160 56

Das Careleaver* Kollektiv Leipzig ist ein Projekt der Initiative Brückensteine Careleaver, ermöglicht durch die DROSOS STIFTUNG.

drosos (...)



Sommerfest 2022

mit Unterstützung von  Stadt Leipzig

ein Projekt von 